

Das Wunstorfer Doppelquartett singt bei der Andacht in der Stadtkirche unter der Leitung von Ulrich Behler. Faber



Augenblicke der Besinnung in der Stadtkirche

WUNSTORF. In der Vorweihnachtszeit sind die Auftritte des Doppelquartetts schon zu einer beliebten Tradition geworden. In der voll besetzten Stadtkirche gestalten am Mittwochabend die Sänger zusammen mit dem Blockflötenensemble Flauto dolce und Pastor Thomas Gleitz von der Stiftskirchengemeinde die Adventsandacht unter dem Titel „Lieder und Worte zum Advent“.

„Eine Andacht ist ein wichtiger Augenblick der Besinnung in dieser besonders hektischen Zeit“, kündigte Thomas Gleitz an, der sich in seiner Meditation mit Gedanken zum Advent auseinandersetzte.

Ergänzt wurde der stimmungsvolle Augenblick in der Stadtkirche durch die Lieder des Doppelquartetts und die konzentriert vorgetragenen Weisen der Blockflöten. Zu

Gehör kamen bekannte Weisen wie „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Hosianna dem Sohne Davids“. Gern rahmten die Andachtsbesucher mit dem Gemeindelied „Macht hoch die Tür“ die Ensemblebeiträge ein. Jeden Mittwoch im Advent beginnt um 17.30 Uhr in der Stadtkirche eine Andacht unter dem Motto „Lieder und Worte zum Advent“. caf